

Viacom Inc.

Viacom Inc. entstand 1970, als nach einer Auflage der US-amerikanischen Regulierungsbehörde Federal Communications Commission (FCC) die Syndication-Abteilung aus der CBS herausgelöst wurde. Viacom engagierte sich zunächst im Kabelmarkt, übernahm Kabelnetze und bot Pay-TV an. Heute (Stand 2003) betreibt die Firma 39 Fernsehstationen, von denen 18 im UPN-Network (United Paramount Network) zusammengeschlossen sind und 16 der CBS zugehören. 1978 wurde der Unterhaltungskanal *Showtime* gegründet, 1986 kam der MTV-Anteil von Warner zu Viacom. 1987 kaufte Sumner M. Redstone von der Kinokette National Amusements 83% der Firma für 3,4 Milliarden US- $\text{\$}$; er erweiterte 1994 die Gruppe um die Paramount Communications. 1995 ging auch *Blockbuster Entertainment*, die größte US-Videoläden-Kette, in den Viacom-Firmenverbund ein. Außerdem gehören ihm der Kinderkanal Nickelodeon, der Musiksender VH-1, der Schwarzenkanal Black Entertainment Television (BET), diverse Verlage und Vergnügungsparks. Schließlich liegen die Star-Trek-Rechte bei Viacom, die die Fan-Industrie als regelmäßige und zuverlässige Geldquelle hat. 1999 übernahm Viacom für 34,9 Milliarden US- $\text{\$}$ die CBS Corporation – eine der größten Fusionen, die der internationale Medienmarkt bis dahin kannte. Viacom hat mehr als 122.000 Angestellte, bietet seine Produkte in 125 Ländern an und setzt im Jahr 24,6 Milliarden US- $\text{\$}$ um (Stand: 2002).

Literatur: <http://www.viacom.com/>

Referenzen

[Paramount](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/v:viacominc-1632>

Last update: **2012/01/18 17:38**

